

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

das Wachtboot, sobald seine Bemannung und die Überlebenden der „Vindictive“ an Bord der „Warwid“ genommen worden waren. Vollständig programmäßig ließ das Admiralschiff um 2 Uhr 30 die Leuchtkugeln steigen, um die kleinen Einheiten zurückzurufen. Die großen roten Leuchtkugeln stiegen pfeifend hoch und verloren sich alsbald im Nebel. Sie waren nicht weiter als 800 Meter sichtbar, aber sie konnten ihre Aufgabe erfüllen. Wachtboote und Motorboote kamen eins nach dem andern zurück und schlossen sich den Torpedozerstörern an; man stoppte die Motoren und teilte sich Neuigkeiten mit. Man mußte Verwundete umladen, Tote melden, aber während der ganzen Dauer des Unternehmens hatte sich kein feindliches Schiff gezeigt. Die bis jetzt gemeldeten Verluste sind: 2 Offiziere und 6 Mann tot, 2 Offiziere und 10 Mann vermißt und wahrscheinlich tot — die einen und die andern von der „Vindictive“; schließlich 4 Offiziere und 8 Mann verwundet.

Die mit dem Unternehmen betrauten Offiziere behaupten nicht, daß der Hafen Ostende vollständig versperrt ist; aber das vorgenommene Ziel, dem Feind ein ernstliches Hindernis zu bereiten und für jedes Schiff, es sei denn ein ganz kleines, den Zugang zum Hafen unmöglich zu machen, ist unbestritten erreicht.